

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Opfer für das Solothurnische Studentenpatronat

Samstag, 4. Februar

keine Eucharistiefeier um 17.30 Uhr
19.00 *Italienischer Gottesdienst*

Sonntag, 5. Februar

09.45 Eucharistiefeier mit Brotsegnung,
Kerzenweihe und anschliessendem Blasius-
segnen – Gastgottesdienst
11.30 *Kroatischer Gottesdienst*

Montag, 6. Februar

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 7. Februar

09.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath.)

Mittwoch, 8. Februar

09.00 Eucharistiefeier

VORANZEIGE:

Samstag, 11. Februar

Kein Vorabendgottesdienst um 17.30 Uhr

Sonntag, 12. Februar

09.45 Eucharistiefeier



Die Kerzenweihe

zum Fest **Darstellung des Herrn** und die **Brotsegnung** zum Agathatag feiern wir im Sonntagsgottesdienst vom 5. Februar. Im Anschluss wird auch der **Blasiussegnen** erteilt. Die mitgebrachten Gaben können vor den Altar gelegt werden.

Zum Gastgottesdienst

in unserer Kirche begrüssen wir am **Sonntag, 5. Februar, um 09.45 Uhr** unsere reformierten und christkath. Mitchristen herzlich.



Das Sakrament der Taufe

hat am 22. Januar **Cosimo Ivo Buccoliero**, Sohn von Familie Caroline und Cosimo Buccoliero-Lovric empfangen.
Wir gratulieren den Eltern und wünschen **Cosimo Ivo Gottes Segen auf dem Lebensweg**.



Totengedenken

Am 16. Januar ist zu Hause an der alten Landstrasse 44 im Alter von 72 Jahren Herr **Istvan Fabian** gestorben.
Der Herr schenke ihm die ewige Freude und tröste die Angehörigen.



Zum Stricknachmittag

treffen sich am **Mittwoch, 8. Februar, um 14.00 Uhr** im OG der Kirche alle interessierten Frauen.

Kirchenchor: Cantars – Pastoralmesse – Schwedenreise

Unsere Präsidentin, Käthy Wollschlegel, durfte nach dem feierlichen Abendgottesdienst, geleitet von unserem Pfarrer Dr. Josef Schenker, die Mitglieder des Kirchenchores Dulliken zur 138. Generalversammlung begrüssen. Im Pfarreizentrum konnten die Chormitglieder und der treue Gast aus Winznau, Josef von Däniken, an den reich geschmückten Tischen Platz nehmen und gespannt auf die Ausführungen vom Vorstandstisch harren. Leider haben uns zwei altgediente Mitglieder, Marie Louise und Roland Gerber verlassen, weil sie sich neu orientieren möchten; doch gebührt den beiden ein grosses Dankeschön für ihre jahrelange Treue zu unserem Chor. Gerade als die Präsidentin zum Jahresbericht und zum Jahresrückblick ansetzen wollte, stürmte ein rasender Reporter (Alain Hürzeler, Sänger, Mitdirigent, Flötist, Organist und nun auch Kabarettist) von der NDZ, Neue Dulliker Zeitung, herein und begann vor versammeltem Publikum die Präsidentin zu interviewen. In Form einer kabarettistischen Einlage befragte unser Reporter verschiedene Akteure aus dem Verein zu den Höhepunkten des abgelaufenen Vereinsjahres. Natürlich gehörten dazu die zwei Auftritte bei Cantars, dem Kirchenmusikfest des Kirchenmusikverbandes im Bistum Basel, ein Auftritt am offiziellen Festgottesdienst in der Hofkirche Luzern und am gleichen Anlass ein Kurzkonzert in der Jesuitenkirche. Auch an Cantars in Olten sang der Kirchenchor Dulliken nach einer zwölfstündigen Konzertsreihe der Verbandschöre. Gegen Mitternacht beendete unser Chor mit einem eindrücklichen, besinnlichen Konzert bei Kerzenlicht und Stille das wunderschöne Kirchenfest.



Zu einem weiteren Höhepunkt des Vereinsjahres kann die Chorreise nach Stockholm und Uppsala in Schweden angeführt werden. Die Chorleiterin Ulrika Mészáros, aufgewachsen in Stockholm, und ihr Ehemann Zoltán, ehemaliger Student in Stockholm, führten die Reisegesellschaft zu Sehenswürdigkeiten in dieser spannenden Stadt und in Uppsala. Unser Reporter kam auch noch auf den dritten Höhepunkt zu sprechen, die wunderschöne Pastoralmesse in F Dur von Anton Diabelli an den beiden feierlichen Weihnachtsgottesdiensten.

Die statistischen Daten der Choreinsätze, die der Reporter auch noch herausgefunden hat, sind sicher erwähnenswert: 43 Proben, 16 Gottesdienste, ein Gottesdienst mit Frauenchor, drei Gottesdienste der Schola und auch spontane Gesangsauftritte während der Chorreise nach Stockholm und Uppsala. Das war ein ansehnliches Programm, wofür der Chor auch den Dank und das Lob von Pfarrer Josef Schenker entgegennehmen durfte. Die Chorleiterin, Ulrika Mészáros, präsentiert das wiederum anspruchsvolle Programm für das neue Jahr. Höhepunkte werden sein: Auftritte an Karfreitag, der Osternacht und am Ostertag in den Gottesdiensten und zu Pfarrer Josef Schenkers rundem Geburtstag, afrikanische Lieder am ökumenischen Begegnungstag und am Jubiläum 40-Jahre Kerzenweihe. Der Kassabericht von Catherine Da Silva schloss nach so vielen Aktivitäten des Chores mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'889.70, der über das Chorkapital abgebucht werden konnte.

Der Vorstand mit Käthy Wollschlegel, Catherine Da Silva, Daniel Frey, Peter Vöggtlin wurde mit Applaus wiedergewählt. Neu im Vorstand nimmt Platz Susanne Bitterli. Ein Aufruf an alle Chormitglieder für eine aktive Mitarbeit in der Chorleitung wird erlassen, denn auf die nächste GV wollen sich Käthy Wollschlegel und Catherine Da Silva aus dem Vorstand verabschieden und sie möchten ihre Kräfte auf das Singen im Chor konzentrieren. Für die abtretende Archivarin Sonja Amherd kommt ein grosses Dankeschön, ein wunderschöner Blumenstraus und ein warmer Applaus zu Ehren. Sonja verlässt die Arbeit in der Chorleitung nach vielen Jahren mit unterschiedlichen Aufgaben. Ein weiteres Dankeschön darf die Präsidentin an Ulrika Mészáros aussprechen, die mit viel Umsicht und Einsatz den Chor zu einem vorzüglichen Niveau dirigiert, und an Brigitte Salvisberg als Begleiterin an der Orgel und Aushilfsdirigentin mit vielen Einsätzen für den Chor. Nach einem feinen Essen mit Kaffee und Dessert aus der Küche der hervorragenden Köchinnen Lydia von Arx und Susanne Bitterli präsentierte Sonja Amherd, schon zur Tradition geworden, einen Jahresrückblick in Versform mit unzähligen Reminiszenzen, speziellen Begebenheiten, besonderen Ausrutschern von Chormitgliedern im vergangenen Jahr. Auch eine Diashow mit kunstvoll zusammengestellten Fotos von der Chorreise nach Schweden, vom Geburtstagsfest von Ulrika und ein Ausschnitt aus der Toggenburger Passion mit Bild und Ton bildeten einen wunderbaren Ausklang aus einer spannenden, unterhaltsamen GV des Dulliker Kirchenchores.

Kirchenopfer im Monat Dezember 2011

3./4. Zeitschrift tut	Fr.	170.00
11. Kapuzinerkloster Olten	Fr.	268.20
17. Pfarreiweihnacht	Fr.	243.45
24. Kinderspital Bethlehem	Fr.	2697.75
24. Krippenspiel	Fr.	546.15
24. Christmette	Fr.	1691.90
25. Weihnachten	Fr.	459.70
26. Förderkreis kirchl. Berufe	Fr.	123.20
31. Centre Saint-François in Delsberg	Fr.	148.00
Opfer Mittwochsgottesdienst		
2. Semester 2011: Elisabethenwerk	Fr.	198.60
Antoniuskasse Dezember	Fr.	361.00

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Kirchenopfer 2011

Total	Fr.	20435.60
Bischöflich angeordnete	Fr.	9867.35
Andere Opfer	Fr.	7124.00
Trauergottesdienste	Fr.	2559.90
Spez. Opfer Ökumene etc.	Fr.	560.80
Mittwochsgottesdienste	Fr.	323.55
Für Elisabethenwerk	Fr.	198.60
Für Sofo	Fr.	124.95
Antoniuskasse	Fr.	4288.00
Erlös Kerzenkasse, nach Abzug Kaufkosten	Fr.	5480.40

Der Ertrag aus den Kollekten ist erneut etwas zurückgegangen, bedingt auch durch den Umstand, dass an manchen Wochenenden nur ein Gottesdienst stattgefunden hat. Dass unsere Gaben für die Empfänger nicht selbstverständlich sind, zeigen jeweils die Dankesbriefe und Bestätigungen, die wir für die Opfergaben, die wir an caritative und soziale Werke weiterleiten durften, erhalten. Aus den Gaben «**Antoniuskasse**» werden bedürftige Personen und caritative Institutionen mit Beiträgen unterstützt, für die wir keine Kollekte aufnehmen können. Aus der Kerzenkasse finanzieren wir viele kleinere und grössere Auslagen und Bedürfnisse der Pfarrei. *Ein herzliches «Vergelt's Gott» allen Spenderinnen und Spendern.*